



Qualität im
Krankenhaus der
Zukunft

Ein Thesenpapier

Ein Wort vorweg

Berlin, im August 2014

Die politische Debatte um die Weichenstellung für die Zukunft der Krankenhäuser hat begonnen. In einer Bund-/Länder Arbeitsgruppe diskutieren die Gesundheitspolitiker aus Bund und Ländern über konkrete Reformschritte. Vor ziemlich genau zehn Jahren wurde das DRG-System eingeführt. Ohne Übertreibung kann man feststellen, dass dies die Krankenhauslandschaft wie kein anderer Reformschritt zuvor verändert hat. Die Bundesregierung hat nun die nächste bedeutende Entwicklung im Koalitionsvertrag für die 18. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages eingeleitet: die **Qualitätsorientierung im Krankenhaus**.

Es fällt auf, dass in der ansonsten sehr streitlustigen gesundheitspolitischen Szenerie von keiner der beteiligten Interessengruppen ernsthafte Kritik an der Fokussierung auf Qualitätsaspekte in der stationären Versorgung geäußert wird. Dies ist umso erstaunlicher, da sogar existenzielle Fragestellungen wie der Verbleib des Krankenhauses im Krankenhausplan und die Höhe der Vergütung von der Qualität der erbrachten Leistungen abhängig gemacht werden soll.

Die Mitgliedskliniken im Krankenhaus-Vergleichsportal **Qualitätskliniken.de begrüßen diese Qualitätsfokussierung** außerordentlich. Sie haben sich bereits vor vielen Jahren aus freien Stücken selbst verpflichtet, die Qualität der von ihnen erbrachten Leistungen nach transparenten und nachvollziehbaren Qualitätsindikatoren bewerten zu lassen. Damit legen sie gegenüber den Patientinnen und Patienten ihre Stärken und Schwächen offen. Ein solcher Qualitätsvergleich zwingt die teilnehmenden Krankenhäuser dazu, sich kritisch mit der Qualität der eigenen Leistungen auseinanderzusetzen und gezielt Verbesserungsprozesse einzuleiten.

Auf der Grundlage der gemeinsamen Überzeugung, dass die Qualität der erbrachten medizinischen Leistungen über die zukünftige Existenz der einzelnen Krankenhäuser entscheidet, wollen die Mitgliedskrankenhäuser bei Qualitätskliniken.de mit den **folgenden Thesen einen konstruktiven Beitrag** für die bevorstehende politische Debatte leisten.

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen!

Thesen

Qualität in der medizinischen Versorgung ist die Erfüllung der Anforderungen von Patienten.

Qualitätskliniken.de steht zu einem patientenorientierten Qualitätsbegriff. Deshalb bekennt sich Qualitätskliniken.de zu einer patientenorientierter Versorgung, die – unter Beachtung aktueller medizinischer Standards – die Anforderungen und Bedürfnisse einzelner Patienten in den Mittelpunkt stellt. Ein Qualitätsvergleich muss deshalb darstellen, wie gut Gesundheitseinrichtungen diesen Anforderungen und Bedürfnissen gerecht werden.

Qualität ist mehrdimensional.

In der Qualitätswahrnehmung des Patienten haben andere Dimensionen einen ebenso hohen Stellenwert wie das medizinische Ergebnis. Qualitätskliniken.de bekennt sich zur Mehrdimensionalität des Qualitätsbegriffs und misst Qualität unter anderem in den Dimensionen: Medizinische Qualität, Patientensicherheit, Patientenzufriedenheit, Einweiserzufriedenheit, Ethik & Werte.

Qualität ist messbar.

Qualitätskliniken.de bekennt sich zur Messbarkeit von Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität. Voraussetzung sind geeignete Instrumente und eine ausreichende Datenbasis. Zur Messung der medizinischen Ergebnisqualität sind Abrechnungsdaten wichtig, als alleinige Grundlage jedoch nicht angemessen.

Qualitätsinformationen müssen transparent und verständlich sein.

Qualitätskliniken.de bekennt sich zur transparenten Darstellung der vorhandenen

Qualitätsinformationen. Notwendige Voraussetzung für Transparenz ist die Verständlichkeit für unterschiedliche Zielgruppen. Insbesondere für Patienten setzt dies allgemeinverständliche Begrifflichkeiten voraus sowie ein intuitiv bedienbares Portal mit selbsterklärender Darstellung.

Benchmarking fördert Veränderungen.

Qualitätskliniken.de bekennt sich zur Qualitätsmessung und dem öffentlichen Vergleich der Ergebnisse. Erst der Ergebnisvergleich mit anderen Einrichtungen erlaubt eine aussagekräftige Einordnung des Erreichten. Dadurch wird Benchmarking zu einer der wichtigsten Triebfedern für Veränderungen.

Organisationsweite Systemzertifizierung fördert die Qualitätsfähigkeit.

Qualitätskliniken.de bekennt sich zur organisationsweiten Systemzertifizierung mit einem zahlen- und faktengestützten Qualitätsmanagement, das eine ganzheitliche Betrachtung der Versorgungsprozesse eines Krankenhauses ermöglicht. Ein geeignetes Zertifizierungssystem fördert die Qualitätsfähigkeit, indem es einen Anforderungsrahmen setzt und Regelungen für die wichtigsten Prozesse im Krankenhaus verbindlich vorschreibt.

Qualitätsorientierte Vertragsgestaltung ist möglich.

Transparenz, Fairness und Verbindlichkeit sind Voraussetzung für qualitätsorientierte Vertragsgestaltung. Die wissenschaftlich begleitete Erarbeitung und Steuerung durch die Partner der Selbstverwaltung ist ein guter Weg. Qualitätskliniken.de wird sich konstruktiv in die Diskussion von Ansätzen zur qualitätsorientierten Vertragsgestaltung einbringen.



 [Qualitätskliniken.de](https://www.qualitaetskliniken.de)

4QD - Qualitätskliniken.de GmbH

Friedrichstraße 60, 10117 Berlin

Tel.: 030 3250 3650

Mail: info@qualitaetskliniken.de